

Schützen Lienen-Niederdorf laden ein

Nach zwei Jahren Pause gibt es wieder ein Osterfeuer

TECKLENBURG-BROCHTERBECK.

Der Schützenverein Lienen-Niederdorf kann Ostern wieder das traditionelle öffentliche Osterfeuer am Schützenhof Greiwe abbrennen. Nach zwei Jahren Pause wegen der Corona-Pandemie kann die lange Tradition, die es seit 1990 gibt, fortgesetzt werden. Oberst Thomas Wieschebrock wird das Feuer am Ostersonntag um 20 Uhr anzünden. Eingeladen sind

alle Mitglieder und Freunde des Vereins und auch alle Brochterbecker, teilt der Verein mit.

Die Osterparty wird es nicht geben. Zum einen aus Termingründen, weil am 24. April das Kaiserschießen stattfindet und am 30. April im Festzelt der Tanz in den Mai angesagt ist. Aber zum anderen auch als Vorsorge wegen der Pandemie.

Als Grundlage für das Feu-

er dienen wieder die Weihnachtsbäume, die die Landjugend eingesammelt hat. Zudem haben zahlreiche Brochterbecker ihren Holzschnitt abgegeben. Ab sofort darf aber kein Brennmaterial mehr angeliefert werden, um die Richtlinien für das Abbrennen von Brauchumsfeuern einhalten zu können.

Am Karsamstag wird aus Rücksicht auf Kleintiere und

Vögel, die sich schon in dem Brennmaterial aufhalten, alles nochmal umgeschichtet. Dabei wird darauf geachtet, dass nur sauberes Brennmaterial aufgeschichtet wird. Auch ist es durch die Witterung gut abgetrocknet. Die Brandwache übernimmt der Löschzug Brochterbeck der Freiwilligen Feuerwehr.

Für das leibliche Wohl der Besucher stehen ein Imbiss und ein Getränkestand be-

reit. Durch den freiwilligen Einsatz von Mitgliedern können die Getränke auch zu fairen Preisen angeboten werden.

Das Aufbauteam trifft sich am Ostersonntag um 14 Uhr am Schützenhof, um die erforderlichen Vorbereitungen zu erledigen. Mit dem Abbau und dem Aufräumen wird am Ostermontag um 13 Uhr begonnen, heißt es abschließend.